

MÄRCHENINSELN UND BAROCKE SCHÄTZE

Ziele und Abenteuer für
jeden Geschmack – am Ende
der Welt oder gleich ums Eck.



[SIEBEN REISETIPPS, KURZ & BÜNDIG](#)



1



HELGOLAND

[SCHAFE UND SANDSTEINKLIPPEN](#)

Helgoland wird oft fälschlich als Deutschlands einzige Hochseeinsel bezeichnet, sie ist aber ohne Zweifel Deutschlands landschaftlich wohl beeindruckendste Insel: Rote Sandsteinklippen fallen bis zu 50 Meter steil ins Meer ab, die bizarre Felsnadel, genannt **Lange Anna**, wacht über den Strand. Ferien auf dem Eiland halten so jeden Tag diverse unvergessliche Ausblicke bereit. Am Hafen fahren die Boote aufs Meer hinaus, Hummerfischer wie **Detlev Nitze** sind aber selten geworden, denn während früher Tausende Hummer um Helgoland lebten, sind es heute nur wenige Hundert. Deshalb lieber frischen Fisch, zum Beispiel Seezunge, Steinbutt oder Scholle, in einem der gemütlichen Inselrestaurants essen. Ein weiteres Muss: Schäfchen zählen! Und wir meinen hier richtige Schafe, die zuhauf auf dem **Oberland**, dem Hochplateau der Insel, weiden und dort den Rasenmäher ersetzen. Abends ist man von der frischen Seeluft sowieso so müde, dass das Einschlafen auch ohne Schäfchen kein Problem ist.



Von oben im
Uhrzeigersinn:
Hafen im
Unterland, Düne
mit Leuchtturm,
Hummerfischer
Detlev Nitze,
Schafe auf dem
Oberland.



2

WALES

PURE WILDNIS



Hirte vor der Ruine von Carreg Cennen Castle bei Llandeilo, Carmarthenshire.

Die keltische Kultur fasziniert jedes Jahr unzählige Besucher – allerdings reisen die vornehmlich nach Schottland oder Irland. Unberührt von Touristenströmen ist Wales, das mindestens genauso viele keltische Kultstätten, Schlossruinen und atemberaubende Natur zu bieten hat. Drei Nationalparks drängen sich in Wales: Brecon Beacons mit verwunschenen Bergpfaden und Ruinen wie dem **Carreg Cennen Castle**, Snowdonia, benannt nach Wales' höchstem Berg Snowdon (1.085 Meter), und Pembrokeshire Coast. Während die ersten beiden mit Bergketten und grünen Hügeln zum Wandern einladen, ist der Pembrokeshire Park ein Küstengebiet, das mit Sandstränden und Steilküsten aufwartet. Rund um die Parks liegt ein Flickwerk von kleinen Dörfchen, die aussehen wie aus dem Bilderbuch, zum Beispiel **Hay-on-Wye**, das als Bücherdorf bekannt ist. Große Städte gibt es dagegen fast keine in Wales, die Hauptstadt Cardiff bleibt mit ihren 350.000 Einwohnern gemütlich und überschaubar.





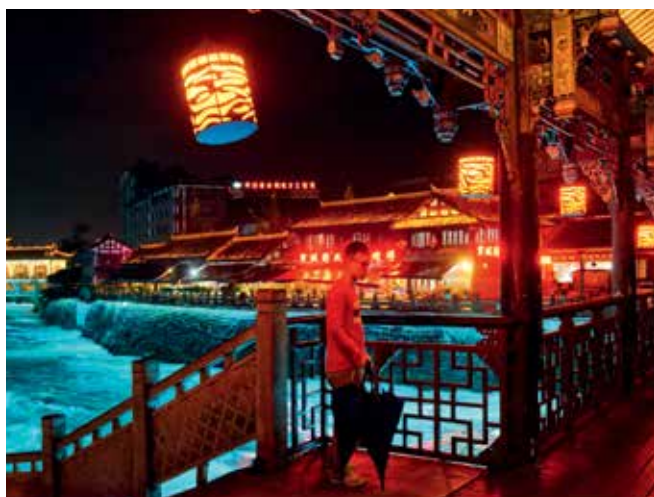
3

SICHUAN

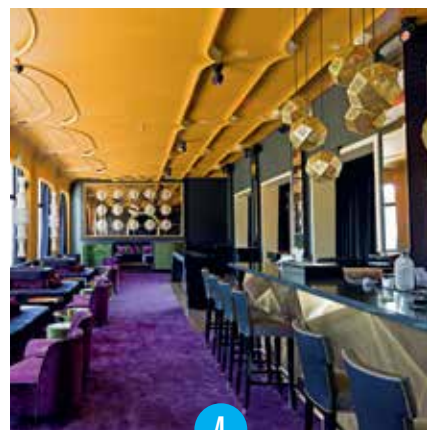
TRADITION TRIFFT MODERNE

Die Region Sichuan wird auch Reiskammer Chinas genannt, beim Essen sollte man aber aufpassen: Obwohl viele Gerichte in den traditionellen Restaurants dem westlichen Geschmack angepasst sind, ist Sichuan eben auch bekannt dafür, dass in nur einem Gericht sämtliche bekannten Peffergewächse verwendet werden. Auch kulturell hat die Region viel zu bieten. Beispielsweise hat sich der Buddhismus hier im wahrsten Sinne des Wortes in die Geschichte eingeschrieben: Nahe der Stadt **Leshan** sind bis zu 70 Meter hohe Buddha-Statuen in die Felsen gehauen. Unbedingt sollte man sich auch die Bewässerungsanlage von **Dujiangyan** ansehen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Bereits 265 v. Chr. wurde die erste Stauanlage gebaut, seitdem kamen immer wieder Deiche und Dämme hinzu, sodass die Anlage mittlerweile den Großteil der umliegenden Region bewässert. Die Hauptstadt der Provinz ist **Chengdu**, mit traditionellen Bauwerken wie alten Brücken, aber auch hektischen Geschäftsvierteln. Die Kombination aus Tradition und Moderne ist typisch für China und zeigt sich besonders deutlich in der Architektur, wo Feng-Shui-Vorgaben auf hypermoderne Elemente treffen.

Von oben: das Restaurant Zhang Shan Feng in Dujiangyan, Gartenanlage des Hotel Six Senses Qing Cheng Mountain, nächtliche Szene in Dujiangyan.



Oben: Kuppel der rumänisch-orthodoxen Stourza-Kapelle, Club Bernstein im Kasino.



4

BADEN-BADEN

ELEGANTE ENTSPANNUNG

Baden-Baden ist ohne Zweifel Baden-Württembergs eleganteste Kurstadt. Das idyllische Städtchen am Fuß des Schwarzwaldes verdankt seinen Reichtum den Thermalquellen, um die sich die prachtvollen Kurhotelanlagen ansiedelten. Trotz großartiger Wellnessangebote sollte man das Hotel mal verlassen: Ein Spaziergang durch die Stadt lohnt sich, genauso wie der Ausflug auf den **Michaelsberg**. Dort steht die **Stourza-Kapelle**, eine rumänisch-orthodoxe Kapelle im neoklassizistischen Stil. Sie beeindruckt vor allem mit der verkleinerten Nachbildung der berühmten Kuppel des Petersdoms. Abends geht es ins Kurhaus mit dem **Kasino**, das bereits 1838 eröffnet wurde. Der dort angesiedelte **Bernstein Club** bietet genau die richtige Atmosphäre für einen Drink, um den Tag ausklingen zu lassen.

5

INSEL FÜNEN

DIE MÄRCHENINSEL



Oben: Küstenlandschaft am Svendborg Sund, unten: Kunstmuseum Brandts Kledefabrik in Odense.



So ungefähr genau in der Mitte Dänemarks liegt die **Insel Fünen**, die auch Dänemarks grüner Garten genannt wird. Rote Häuschen mit Strohdach säumen die Straßen, rings um die Hauptinsel laden fast 100 kleine Inseln zu Tagesausflügen ein. In **Odense**, Dänemarks drittgrößter Stadt, wurde übrigens der dänische Schriftsteller Hans Christian Andersen geboren. Klar, dass es dort nicht nur eines, sondern gleich zwei Museen für den Märchenerzähler gibt, die vor allem für Familien mit Kindern ein Highlight sind. Noch mehr Kultur findet man zum Beispiel in **Brandts Kledefabrik** (siehe Bild). Die ehemalige Kleiderfabrik (Klede = Kleider) dient heute als Kulturzentrum, hier residieren zum Beispiel das Medienmuseum und das Fotografiemuseum der Insel.

6

LJUBLJANA

BAROCK UND MEHR



Barockfassaden und Kopfsteinpflastergässchen, romantische Brücken und eine mächtige Burg, die über der Altstadt thront: Ljubljana kann in Sachen pittoresker Postkartenmotive locker mit Prag oder Budapest mithalten. Und weil in der Altstadt der Autoverkehr stark limitiert ist, bleibt umso mehr Platz für viele Straßencafés und Restaurants, was Ljubljana eine fast mediterrane Atmosphäre verleiht. Gut essen kann man zum Beispiel im urigen **Gostilna Na Gradu** auf dem Burggelände, wo deftige slowenische Fleischgerichte und lokal produzierter Wein auf der Karte stehen. Was die Unterkünfte angeht, hat Ljubljana übrigens auch für jeden Geschmack etwas zu bieten, von Designhotels wie dem **Vander Urbani Resort** bis zu kreativen Konzepten: Im **Hotel Celica** schläft man zum Beispiel in einem ehemaligen Militärfängnis.



Von links oben im Uhrzeigersinn: Hotel Celica, Seitengasse bei der St.-Nikolas-Kirche, Hotel Vander Urbani Resort, Restaurant Gostilna na Gradu.





7



KROATIEN

FELSBUCHTEN UND KÜSTENSTÄDTE

Über 2.000 Kilometer Küstenlinie und Tausende Inseln: Kroatien lädt gerade im Sommer zum Badeurlaub ein und verzaubert Gäste mit ursprünglichem, mediterranem Flair. Wer auf lange Sandstrände aus ist, sollte sich allerdings ein anderes Ziel aussuchen, der Charme der hiesigen Küste liegt in kleinen, felsigen Buchten mit Kiesstränden und glasklarem türkisfarbenen Wasser. Kroatiens malerische Küstenstädte wie **Dubrovnik** sind mittlerweile international bekannt, weil sie gerne als Drehorte für Filme und Serien genutzt werden. Eine der schönsten ist **Trogir** mit seiner mittelalterlichen Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Schon die alten Griechen besiedelten diesen Ort und schufen die künstliche Insel, indem sie eine Halbinsel durch einen Kanal vom Festland abtrennten.



FOTOS: GERALD HAENEL/LAIF (INSEL FÜNEN), ROBERT HAIDINGER/LAIF (LUJBLJANA), CHRISTIAN KERBER/LAIF (KROATIEN)